

Raus aus der Atomenergie. Die Zukunft ist erneuerbar!

DIE LINKE bringt Energie-Antrag ein. Heilemann: „Anstrengungen des Landkreises beim Energiesparen sind bemerkenswert, aber: Nötig sind noch größere eigene Anstrengungen beim Energieumstieg.“

„Raus aus Atom. Die Zukunft ist erneuerbar“, sagt der LINKEN Kreistagsabgeordnete und designierte Landratskandidat Martin Heilemann. Deswegen hat er eine Resolution in den Kreistag eingebracht, in der die Bundesregierung aufgefordert wird, alle Atomkraftwerke abzuschalten. „25 Jahre nach Tschernobyl und angesichts des Atomdesasters in Fukushima müssen jetzt die Erneuerbaren ausgebaut werden, und zwar mit ganzer Kraft“, meint er. Außerdem fordert Heilemann in seinem Antrag ein durch den Bund finanziertes kommunales Investitionsprogramm für die energetische Sanierung von Gebäuden, weil die damit verbundenen Kosten „die klammen Kommunen nicht alleine schultern können“. Trotz aller Anstrengungen des Landkreises beim Energiesparen könne dieser aber auch noch mehr tun, weswegen Heilemann die Ausstattung der Landkreisgebäude mit Photovoltaikanlagen und Solarzellen sowie den Verzicht auf die Abnahme von Atomstrom von der EWE beantragt.